

Liebe Joiserinnen und Joiser!  
Liebe Jugend!

- **Gigantisches OSG-Wohnprojekt für 500 neue Bürger in Jois geplant und der Bürgermeister weiß von nichts**
- **Bürgermeister und SP-Fraktion beschließen Sponsoring für SPÖ**

Wir möchten Sie/Dich über die wichtigsten Tagesordnungspunkte der letzten Gemeinderatssitzung vom 23.2. 2017 informieren:

### **Angelobung Gemeinderätin**

Bei unserer Bürgerliste fand ein Wechsel im Gemeinderat statt. Frau Ingrid Fischbach wurde als neue Gemeinderätin angelobt.

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich beim scheidenden Gemeinderat Albert Luntsch bedanken, der das Gemeinderatsmandat von 21. 8. 2013 bis 31. 12. 2016 ausgeübt hat. Albert Luntsch wird aber weiterhin unsere unabhängige Liste tatkräftig unterstützen.

### **Voranschlag 2017**

Wir haben gefordert, die Repräsentationsausgaben des Bürgermeisters von € 5.800,-- auf € 3.000,-- zu senken, da ihm ohnehin bereits ein Budget in der Höhe von € 6.800,-- für Repräsentationsausgaben wie Wahl, Partnerschaften, Landesverteidigung, Volksschule, Jubiläen, Kinderkrippe, Kindergarten, Rettungsdienst zur Verfügung steht.

Außerdem haben wir erneut gefordert, die freiwillige Zahlung an den SPÖ Gemeindebund zu streichen. Wir wollen nämlich nicht, dass alle Joiser Bürgerinnen und Bürger für die SPÖ zwangsverpflichtet einen Beitrag zahlen müssen. „**Nein, kommt nicht in Frage!**“, lautet der Kommentar des Bürgermeisters.

Der Voranschlag 2017 wurde nur mit den Stimmen der SPÖ beschlossen.

### **Abgabenverordnungen 2017**

Die Grundsteuer, Hundeabgabe, Friedhofsgebühr, Erschließungs-, Anschluss- und Ergänzungsbeitrag für Kanal, Kanalbenützungsgebühr und Beiträge für Straßenerrichtung bleiben gegenüber dem Jahr 2016 unverändert.

### **Standesamtsverband - Beitritt**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Beitritt zum Standesamtsverband per 1. 1. 2018.

### **Gemeindearbeiter – Änderung Bereitschaftszulage**

Der Bürgermeister muss seinen eigenen Tagesordnungspunkt vertagen, da er sich lt. eigenen Aussagen nicht damit beschäftigt hat. Warum müssen die Gemeindearbeiter auf die Zulage warten, nur weil der Bürgermeister nicht vorbereitet war?

### **Beschränkung über 30 km/h Obere Hauptstraße bzw. gesamtes Ortsgebiet**

Die Meinungsumfrage hat ergeben, dass 18 Personen für die 30 km/h Beschränkung in der Oberen Hauptstraße sind, 39 Personen sind für eine 30 km/h Beschränkung im gesamten Ortsgebiet von Jois und 95 Personen wollen, dass die Tempolimits in Jois beibehalten werden.

## OSG plant „Jois 2025“ – Auszug aus dem BVZ Artikel vom 22. 2. 2017

Auf 5,2 Hektar soll ein neuer Ortsteil geschaffen werden. In acht Jahren soll der 1.564-Seelenort um 500 Einwohner wachsen. In spätestens acht Jahren soll in der Siedlung „Am Sportplatz“ ein neuer Ortsteil entstanden sein.



Symbolfoto/Oberwarter Siedlungsgenossenschaft



Gebiet des geplanten Bauvorhabens

Dieser Zeitungsartikel hat viel Wirbel ausgelöst. Wir haben den Bürgermeister dazu befragt. Seine Aussage: **„Ich habe von diesem Bauvorhaben auch aus der Zeitung erfahren. Mehr weiß ich auch nicht!“** Was soll hier verschwiegen werden? Wir können und wollen ein Bauvorhaben nicht verhindern, da die Fläche vor einiger Zeit in Bauland umgewidmet wurde. Es dürfen derzeit ca. 50 Einfamilienhäuser errichtet werden. Sollten Wohnblocks oder Reihenhäuser geplant werden, müssten die Bebauungsrichtlinien erst abgeändert werden. Das werden wir uns aber genau anschauen und überlegen. Wir sehen durch diesen massiven Bevölkerungszuwachs eine Gefährdung der Infrastruktur sowie ein Verkehrsproblem. Wir sind für eine sinnvolle Verbauung und keine Massenansiedlung. Viele siedelten sich in Jois an, weil bei uns noch ein wenig Ruhe und Beschaulichkeit herrscht und die „Welt noch in Ordnung ist“!

**Der Slogan „Jois das idyllische Dorf am Neusiedlersee“ soll noch lange gelebt werden!**

**Wir sind die Kontrolle!**

GR Helmut Altenburger eh.

GR Ingrid Fischbach eh.

sowie das Team der GfJ

---

### **Terminvorschau:**

„Komm mit Irmgard Griss ins Gespräch“ - Gesprächsreihe mit Frau **Dr. Irmgard Griss**

am 23. März 2017, 19 Uhr, im Gasthof „Zur Alten Mauth“ in Neusiedl am See.